

Zeugnisübersetzung + Frage zur Förderempfehlung - Vorsicht lang !

Beitrag von „Braunauge“ vom 2. Juli 2005 13:54

[venti](#) @ Connii

Das gibt mir schon einmal einen anderen Blick . Vielen Dank.

Ich bin auch nicht gänzlich auf Konfrontation aus , aber möchte mich natürlich trotzdem "sachlich" für die Belange meines Kindes einsetzen. Das eine Lehrerin einzig allein meinem Kind "individuelle" Förderung zukommen lassen kann , ist sicher zu viel verlangt. Und ich habe mein Kind durch die häusliche Förderung mittlerweile auch ganz anders kennengelernt , sodas ich den Tunnelblick bei mir mittlerweile ausschließen kann.

Es geht ja auch nicht darum alle Defizite unter den Teppich zu kehren. Aber dennoch möchte ich auch Fortschritte erwähnt haben.

LG Braunauge